



Der 30. März ist für die PalästinenserInnen der 'Tag des Bodens'. Jährlich protestieren sie an diesem Tag gegen ihre Vertreibung 1948 und die bis heute andauernde Enteignung ihres Bodens. Zu ihrer Unterstützung wird nun zum 'Globalen Marsch nach Jerusalem' aufgerufen. Vom Libanon, von Syrien, Jordanien und Ägypten aus werden Menschen aus aller Welt Richtung Jerusalem marschieren. Denn diese Stadt, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört, ist besonders von der Judaisierung und ethnischen Säuberung bedroht. Mit der Demonstration bekunden wir unsere Solidarität mit den Märschen und Protesten in ganz Palästina.

Infos: www.jerusalem-marsch.ch Kontakt: GMJ2012@gmx.ch

Demonstration

Jerusalem gehört Allen!

Schluss mit Apartheid, Besatzung und Vertreibung. Gegen Rassismus!

Samstag
31. März 2012
14 Uhr Bern

Besammlung:
Bundesplatz

Reden:

Die dramatische Lage in Jerusalem

Dr. John Hayek, Präsident der Palästinensischen Gemeinde Schweiz

Helft mit, Druck auf Israel auszuüben

Gabriel Ash, IJAN – Internationales Netzwerk jüdischer Antizionisten, Genf

Sie können etwas tun

Margrit Dutt, Aktivistin der Gruppe 'Gerechtigkeit und Frieden in Palästina'

Weiteres:

Liveinformationen aus Beirut, Amman, Kairo, London, Berlin, ...

Wir sind in Verbindung mit TeilnehmerInnen und UnterstützerInnen des Marsches

Grussbotschaften

von VertreterInnen von Parteien, Gewerkschaften, Friedens- und Drittweltorganisationen

Palästinensischer Markt

Informationsstände, Verkauf palästinensischer Spezialitäten (Falafel, Mezze, Hummus, Mtabal, Olivenöl, Zatar, Keramik, Stickereien)

Patronatskomitee

Edward Badeen (Dozent für Islamwissenschaft), **Franco Cavalli** (ehem. Fraktionschef der SP Schweiz), **Sami Daher** (Märchenerzähler), **Andrea Hämmerle** (ehem. NR), **John Hayek**, **Arnold Hottinger** (ehem. Nahostkorrespondent der NZZ), **Josef Kalak** (dipl. Bau-Ing.), **Ruedi Knutti** (Koordinator nahostfrieden.ch), **Rania Madi** (Referentin bei der UNO Genf für BADIL), **Geri Müller** (NR), **Guido Nussbaum** (Kunstmaler), **Josef Zisyadis** (Theologe).

Es rufen auf

BADIL (Palästinensische Organisation für die Flüchtlingsrechte, Sitz Genf), **BDS-Zürich**, **Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel und Palästina**, **Collectif Urgence Palestine** (Gruppen Genf und Waadt), **Droit pour Tous**, **Frauen-Kulturbrücke Basel** (Kulturelle Vereinigung der Muslimischen Frauen), **GFP** (Gerechtigkeit und Frieden in Palästina), **GSP** (Gesellschaft Schweiz-Palästina), **Palästina Solidarität Basel**, **Partei der Arbeit der Schweiz**, **PdA Basel 1944**, **Verein der palästinensischen Gemeinde der Schweiz**.

Öffentlichkeit schaffen

Für unsere Unkosten sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und wollen die Forderungen des GMJ und der Demonstration mit einem Zeitungsinserat öffentlich machen. Mit einem Beitrag ab CHF 50.- und dem Vermerk 'Inserat' wird Ihr Name im Inserat erscheinen. Wir denken, dass dies ein Weg ist, sich zur Sache der PalästinenserInnen zu bekennen.

Konto: Organisationskomitee, Marsch nach Jerusalem, 4056 Basel, PC 60-563229-8. Vielen Dank.